

dass dieses Recht wieder in Kraft trete.

Franz Hegglin, Landschreiber

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1) vgl. EA VI 2, 966 p | 6) vgl. ebenda 962 und 963 |
| 2) vgl. ebenda 964 | 7) im übrigen vgl. ebenda 2062 Art. 172 |
| 3) vgl. ebenda 956 d | 8) vgl. ebenda 938 und 939 |
| 4) vgl. ebenda 923-935 | 9) vgl. ebenda 1759 Art. 291 |
| 5) vgl. ebenda 964, 965 und 968 qq | |

Original - Die Instruktion enthält keinen Punkt 18
AH 11, 161-168 - Blatt 167^V und 168^R leer

71

1702 Februar 11., [Zug]

A

SCHREIBEN VON LANDSCHREIBER FRANZ HEGGLIN AN BEAT KASPAR ZUR-
LAUBEN, CHRISTOPH ANDERMATT UND JOHANN BAPTIST
STAUB, GESANDTE VON STADT UND AMT ZUG AN DER
GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN

EA VI 2, 965 n

Erst vorgestern sei durch Vermittlung Zürichs ein Schreiben vom
Ambassadoren [Roger Brülart] eingetroffen, worin der franz.
König [Ludwig XIV.] von der Eidgenossenschaft einen Auszug von
6000 Soldaten wünsche. Im Auftrag des Stadt- und Amtrates
teile er ihnen mit, die königlichen Begehren anzuhören und in
den Abschied zu nehmen.

Original mit Siegel
AH 11, 169-170 - Blatt 170^R leer